

Das war sehr lustig und wir konnten uns schon ein wenig an die Musik gewöhnen. Als unsere Frau Lehrerin erzählte, dass wir alle einfarbige T-Shirts bei unserem Lehrausgang brauchten, waren wir schon sehr neugierig. Wir wollten die Oper „Entführung aus dem Serail“ spielen.

Dort angekommen, gab uns eine Frau Kostüme, die wir anziehen mussten. Es waren weite Kleider, große Hüte, Sultansgewänder, Anzüge, Turbans..... Die Regisseurin teilte die Rollen auf. Nun konnte es losgehen. Kurz wurde uns die Handlung der Oper erzählt und dann durften wir schon spielen. Stefan verkaufte Sklaven, Tarik spielte einen Sultan,.... Begleitet wurden wir von einer Frau am Klavier, einer Dame am Cello und ein Mann spielte Klarinette.

Plötzlich stürmte ein Mann namens Osmin herein - er war der Sklavenaufseher. Osmin war hartnäckig und nur, er spielte seine Rolle aber hervorragend. Ob die Oper gut ausgeht und alle wieder befreit werden, erzählen wir euch das nächste Mal. (Anm. Red.: wenn wir euch in der Schule besuchen)

Kaiserappartements in der Hofburg von Alina und Johanna

In der Hofburg lebten der Kaiser Franz Joseph, seine Frau Elisabeth und ihre 3 Kinder. Am 19. April besuchten wir diese Wohnungen. Die Hofburg hat 3 Stöcke und mehr als 2000 Zimmer. Elisabeth und Franz hatten getrennte Wohnungen. Sissi musste sich anmelden, bevor sie in Franz Josephs Zimmer kam, umgekehrt aber auch. Sissi hatte ein eigenes Turnzimmer und Badezimmer. Wenn man Elisabeths Haare wusch, dauerte dies einen ganzen Tag. Die Räume haben sehr viele goldene Wände und schöne Kristalluster. Wir sahen sehr viele Bilder von Sissi. Sie war für die damalige Zeit eine tolle Reiterin und liebte Hunde. Zum Schluss durften wir in Kleider und Anzüge der damaligen Zeit schlüpfen. Es war ein wunderschöner Tag.

